



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 1/2

Mittwoch, 8. Januar 2019

Jahrgang 2020

Palastperlen am 12. Januar in der Stadthalle



„Heut' ist Tanz im Gloria!“ Mit seinem erprobten Programm wird das Salonorchester „Die Palastperlen“ das Wildberger Publikum am Sonntag, 12. Januar, in der Stadthalle in die Tanzcafés der Goldenen 20er und 30er Jahre entführen. Beginn des Konzerts ist um 16 Uhr.

Hinter dem Titel „Heut' ist Tanz im Gloria!“ stecken Tango, Shimmy, Charleston oder Foxtrott. Die Texte sind mal albern,

mal romantisch – aber auf jeden Fall hörensenswert. Die Palastperlen laden Sie ein, zu lauschen und zu träumen, zu weinen und zu lachen. Erleben sie das Lebensgefühl dieser Zeit.

Karten für die Veranstaltung in der Wildberger Stadthalle gibt es im Vorverkauf für 13 Euro beim Wildberger Bürgerservice. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro. Der ermäßigte Preis liegt bei 10 Euro.

EINLADUNG ZUR AMTSEINSETZUNG

Am Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr, findet in der Stadthalle Wildberg eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit Amtseinsetzung von Bürgermeister Ulrich Bünger statt. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Bürgermeister Bünger ehrte fünf MitarbeiterInnen der Stadt

Ein schöner Rahmen, um gemeinsam zu feiern: Bei der Weihnachtsfeier für die Belegschaft der Wildberger Stadtverwaltung konnte Bürgermeister Ulrich Bünger fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 40- beziehungsweise 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Hubert Dürr (konnte nicht anwesend sein), Albrecht Gammel, Oliver Walz, Heike Röhm und Susanne Aupperle.

Hubert Dürr

Seit stolzen 40 Jahren ist Hubert Dürr nun schon im Öffentlichen Dienst tätig. Sein beruflicher Werdegang begann am 1. Januar 1979. Knapp zwei Jahre später, im Juli 1981, nahm er eine Stelle bei der Stadt Wildberg als Klärwärter an. Der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung sollte für Jahrzehnte sein Fachgebiet bleiben. Vor ein paar Monaten wechselte Hubert Dürr ins Stadtbauamt, in die Abteilung Tiefbau, Sachgebiet Planen und Bauen.



Albrecht Gammel

Seit 1994 gehört Albrecht Gammel zum Team des städtischen Baubetriebshofes. Davor arbeitete er als Mechaniker in Neubulach. Schon ein Jahr nach seinem Dienstantritt bei der Stadt wurde er zum Sicherheitsbeauftragten bestellt. 2004 ließ er sich zum Fachwart für Obst und Garten ausbilden.

Oliver Walz

Oliver Walz lernte den Beruf des Dachdeckers und arbeitete anschließend ein paar Jahre bei der Firma Daimler. Wie sein Kollege Albrecht Gammel stieß er 1994 zum Team des städtischen Bau-

betriebshofes und machte 2004 den Gabelstaplerführerschein.

Heike Röhm

Vor der Geburt ihrer zwei Töchter lernte Heike Röhm bei IBM Industriekauffrau. Als Mama mit zwei kleinen Kindern startete sie 1994 bei der Stadt Wildberg als Aushilfe in der Stadtkasse. Dort blieb sie mehrere Jahre, bis ihr Sohn zur Welt kam.

Nachdem sie die Elternzeit beendete, wechselte Heike Röhm in die Grundschulen. Erst als Sekretärin in Wildberg, heute in Sulz am Eck/Gültlingen.

Susanne Aupperle

Schon ihr Anerkennungspraktikum absolvierte Susanne Aupperle in Wildberg und 1994 kehrte sie wieder zurück. Seit diesem Jahr ist sie im Kindergarten Schönbrunn für die Jungen und Mädchen da, 2008 übernahm sie die Leitung der Einrichtung. Im gleichen Jahr legte sie erfolgreich die Prüfung zur Fachwirtin für Organisation und Führung – Schwerpunkt Sozialwesen – ab.

Lisa Stopper ist ab sofort zuständig für die Abteilung Bürgerservice & Sicherheit

Für Lisa Stopper brachte der Jahreswechsel eine berufliche Veränderung. Seit dem 1. Januar ist sie die Leiterin der Abteilung Bürgerservice & Sicherheit bei der Stadtverwaltung Wildberg. Für die 30-Jährige ein Posten, der ihren Vorstellungen entspricht. „In diesem Bereich sehe ich mich langfristig“, sagt sie.



Eine gute Voraussetzung, wenn man unter anderem zuständig ist für Umleitungen und die korrekten Beschilderungen

bei Baustellen. Die Abteilung Bürgerservice & Sicherheit umfasst aber auch weitere spannende Aufgabenfelder wie, der Name sagt es, den Bürgerservice, das Einwohnermeldeamt, das Standesamt, das Ordnungsamt und den Gemeindevollzugsdienst. Lisa Stopper ist dabei, sich in alle ihre Zuständigkeitsbereiche einzuarbeiten.

Lisa Stopper wohnt in Naugold und arbeitete vor ihrem Wechsel nach Wildberg als Verwaltungsstellenleiterin in Ergenzingen, einem Teilort der

Stadt Rottenburg. Gelernt hat sie den Beruf der Verwaltungsfachangestellten von der Pike auf und legte nebenberuflich noch erfolgreich die Prüfung zum Fachwirt ab. Als Lisa Stopper die Stellenausschreibung der Stadt Wildberg sah, war sie sofort interessiert. „Ich habe mich beworben und bin jetzt glücklich, hier zu sein.“

Kontakt

E-Mail: Lisa.stopper@wildberg.de
Telefon: 07054 201-118



Der N!-Beirat hat seine Arbeit aufgenommen

Die Zukunft kann kommen: Der N!-Beirat, der sogenannte Nachhaltigkeitsbeirat, ist komplett und hat bereits mehrere Male getagt. Ab sofort werden die Frauen und Männer in diesem Gremium sich intensiv mit dem Stadtentwicklungsprozess STEP N! 2035 beschäftigen und so mitbestimmen, welchen Weg die Entwicklung der Schäferlaufstadt nehmen wird.

Bei Fragen zum Beirat oder zum Thema STEP N! 2035 können Sie sich an Christina Baumert wenden. E-Mail: baumert@wildberg.de.

Herzlich willkommen im Schäferlaufjahr 2020!

Vom 17. bis 20. Juli feiern wir gemeinsam wieder unser großes Traditions- und Brauchtumsfest: den Wildberger Schäferlauf. Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits seit Monaten auf Hochtouren, in den kommenden Wochen wird schon einiges zum Programm im Festzelt bekanntgegeben und wir berichten über verschiedene Aspekte, wie die Proben zum Festspiel und vieles mehr.

Die Schäferlauf-Tracht

Starten möchten wir noch einmal mit dem Aufruf an alle Damen in Wildberg: Bekennen Sie Farbe und tragen Sie während des Schäferlaufs eine Tracht, die eigens zu diesem Zweck entworfen wurde. Sämtliche Mädchen und Frauen, die Lust haben, können mit einer Kombination aus weißer Bluse, rotem Rock und schwarzem Mieder ihre Freude am Wildberger Schäferlauf zum Ausdruck bringen. Nun kommt es auf die Wildbergerinnen an: Machen Sie mit und werden Sie zum Aushängeschild für den Schäferlauf!



Wer sich für eine Tracht entscheidet hat drei Möglichkeiten.

- Das Schnittmuster und das Material anfordern und auf eigene Faust nähen (ca. 100 Euro für Schnittmuster und Stoff. Bitte Kleidergröße angeben)
- In einem vhs-Nähkurs unter Anleitung Rock und Mieder nähen (bitte schnell anmelden, Kursgebühr 55,50 Euro)
- Rock und Mieder gleich fertig kaufen

Inzwischen haben sich schon einige Frauen gemeldet, die bei der Trachten-Aktion mitmachen möchten und auch zwei Nähkurse sind bereits in trockenen Tüchern. Wer ebenfalls Interesse an einer Tracht hat kann sich ab sofort melden unter schaeferlauf@wildberg.de. Anmeldungen für den Nähkurs richten Sie bitte an wildberg@vhsnagold.de.

Verein Schäferlauffreunde Wildberg

Hier kommt noch eine Möglichkeit, unser Traditions- und Brauchtumsfest mit minimalem Aufwand zu unterstützen: einige engagierte Bürger möchten einen neuen Verein aus der Taufe heben, die Schäferlauffreunde Wildberg. Durch die Gründung und einen damit verbundenen Mitgliedsbeitrag möchten sie zum Ausdruck bringen, dass der Wildberger Schäferlauf fest zur Stadt gehört, und dieses besondere Kulturgut pflegen und finanziell unterstützen. Inzwischen haben bereits mehr als 70 Interessenten gemeldet und ihren Beitritt unverbindlich zugesagt. Sobald die Zahl der Un-

terstützer auf 100 angewachsen ist, soll es eine Gründerversammlung geben.

Die Schäferlauffreunde Wildberg werden ein Verein für

- jeden, der sich für den Schäferlauf begeistert,
- jeden, der den Wildberger Schäferlauf erhalten möchte
- jeden, der bereits in irgendeiner Weise beim Schäferlauf mitwirkt oder sich einbringen möchte, und
- jeden, der den Schäferlauf mit jährlich 17,23 Euro (hergeleitet vom Erlass zum Schäferlauf von 1723) oder freiwillig mehr unterstützen möchte.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, bitten die Interessensgemeinschaft bis 29. Februar um Rückmeldung per E-Mail an schaeferlauffreunde@web.de. Es genügt zunächst eine formlose Bekundung, wie beispielsweise: „Ich möchte Mitglied im Verein „Schäferlauffreunde Wildberg“ werden“, sowie Name und Adresse. Rechtzeitig vor der geplanten Gründerversammlung werden dann ordnungsgemäße Mitgliedsanträge vorliegen. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Eberhard Fiedler, den Sie unter 0151 11851238 erreichen.



WILDBERG PRÄSENTIERT SICH AM 19. JANUAR AUF DER CMT IN STUTT GART

Wildberg wird auch 2020 wieder die CMT besuchen. Am Finaltag der wichtigsten Tourismus-Messe im Land, am Sonntag, 19. Januar, werden Michaela Leven und Luca Bukowski von der Stadtverwaltung, Anja Roth als Bärbele für das Schäferlauf-Festspiel-Team, Elke Melchger als Stellvertreterin für die Wildberger Gastgeber und ein Promo-Team vom Schwarzwald-Sprudel vor Ort sein.

Natürlich hat das Team die neuen Wildberger Prospekte mit dabei. Der Flyer zu den Gästeführungen ist dieses Jahr auf zwölf Seiten angewachsen. Ganz im Zeichen des Schäferlaufes stehen 2020 die historischen Stadtführungen. Das Thema, das sich jeder Gästeführer ausdenkt, wird jeweils gesondert angekündigt. Natür-

lich kommt auch das 20-jährige Jubiläum des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord nicht zu kurz. Schwarzwald-Guide Bärbel Dürr wird eine Wanderung zum Naturpark AugenBlick anbieten. Auch der Ankündigungsflyer für den Schäferlauf ist bereits fertig und wird auf der Messe verteilt.

Neu am Stand der Tourismus GmbH Nordschwarzwald, bei dem die Partner sich mit Tagespräsentationen beteiligen können, ist eine Theke, an der auch der Ausschank des Schwarzwald-Sprudels stattfinden wird. Der Tourismus Nordschwarzwald hat während der gesamten Messe alle Attraktionen der Region mit einheitlichen Prospekten – unter anderem auch den neuen Gastgeberverzeichnis und dem neuen Erlebnismagazin „Tannengeflüster“, bei dem auch der Schäferlauf ein Thema sein

wird – dabei. Auch die ganze Zeit vertreten ist das Obere Nagoldtal mit seinem aktualisierten Freizeitmagazin und den Veranstaltungsflyern.

Nachhaltigkeit wird beim Tourismus Nordschwarzwald und seinen Angeboten inzwischen großgeschrieben. So trifft es sich wunderbar, dass die Bienenwagenbetreiberin Elke Melchger als nachhaltiger Partnerbetrieb ausgezeichnet wurde. Sie erhielt im Rahmen einer Veranstaltung Mitte November eine Urkunde und ein Partnersiegel.

Die beiden Flyer der Stadt, das Erlebnismagazin und die neuen Gastgeberverzeichnisse gibt es auch demnächst in den Rathäusern und Ortsverwaltungen der Stadt Wildberg kostenfrei zum Mitnehmen.

DIE STERNSINGER WAREN ZU BESUCH AM WILDBERGER RATHAUS ★

Zwischen den Jahren und in den ersten Januartagen waren im Wildberger Stadtgebiet wieder die Sternsinger unterwegs. Ihre Tour führt die Kinder und Jugendlichen auch traditionell ans Rathaus. Am 2. Januar hieß Bürgermeister Ulrich Bünge die jungen Segensbringer dort willkommen.



Insgesamt brachten fast 30 kleine Könige den Segen an die Haustüren in den Stadtteilen. Leider konnten für Efringen

und Schönbrunn keine Gruppen zusammengestellt werden erzählte Organisatorin Edith Borghetto. „Es meldeten sich nicht genug Kinder und auch keine Be-

gleitpersonen.“ In den anderen Stadtteilen haben die Kinder versucht, so viele Haushalte wie möglich zu besuchen. Bürgermeister Bünge freute sich über den Segen an der Rathausstür und hatte neben einem Beitrag für die Spendendose auch ein paar Süßigkeiten für die Kinder parat. Zum Dank trugen die Sternsinger Lie-

der und Gedichte vor.

Mit ihrem Einsatz unterstützen sie in diesem Jahr die Aktion Dreikönigssingen „Frieden! Im Libanon und weltweit“.

Neues Angebot der Musikschule Wildberg beginnt am 10. Januar

„Fit mit Musik“ für Erwachsene 60plus

„Fit mit Musik“ zu sein, bietet die Musikschule Wildberg für Erwachsene 60plus an. Beginn des neuen Veranstaltungsangebots ist am Freitag, 10. Januar, 15.30 bis 16.15 Uhr im Gemeindesaal (barrierefrei) der Katholischen Liebfrauenkirche in Wildberg. Alle interessierten Senioren sind herzlich willkommen.

Wer seinem Körper etwas Gutes tun will, hat ab 10. Januar, immer 14-tägig, die Ge-

legenheit dazu. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Hier geht es darum, den Körper zu aktivieren durch und mit Musik (kleine Koordinations- oder Massageübungen mit Musik, zur Musik und auch mit Rhythmus-Sprechversen). „Fit mit Musik“ beinhaltet außerdem, Lieder zu erlernen (auswendig), mit dem eigenen Körper oder Schlaginstrumenten zu begleiten sowie Lieder in Bewegung umzusetzen (Gedächtnistraining). Dazu gehört auch das Musizieren mit Schlaginstrumenten (Inst-

rumente kennen lernen), Rhythmusspiele (auch mit Sprechversen) und Tanzschritte zu lernen (Kreistanz), zur Musik zu tanzen, sich frei zur Musik bewegen.

Musik intensiv hören, singen und aktiv musizieren: All das hält fit und bringt viel Freude.

Die Gebühr für die Veranstaltung beträgt 36 Euro im Monat (ab fünf Teilnehmern). Anmeldungen vorab telefonisch unter 07054 9323890.

Junge Junge! bezaubern knapp 200 Gäste

Magisch-humoristischer Jahresabschluss

Heiß her ging es am Samstag auf der Bühne der Stadthalle. Und das nicht nur, weil „Junge Junge!“ Feuer entflammen ließen. Ihre Zaubershow hatte es in sich, war ebenso witzig-spritzig wie magisch-faszinierend. Bei den knapp 200 Zuschauern kam das Duo super an.

Ihr Geschick bewiesen „Junge Junge!“ von der ersten Minute an. Eine magische Illusion folgte auf die nächste, umspielt von einnehmender und komischer Mimik der beiden Künstler. Sofort waren sie präsent und ebenso schnell hatten sie die volle Aufmerksamkeit des Publikums. Schon in den ersten Minuten ertete das Duo herzhaftes Lachen und begeisterten Applaus. Kein Wunder, ließen die Zauberkünstler doch schon zu Anfang den Kopf

des einen in einem Kasten verschwinden, während der andere Messer reinsteckte.

Anschließend waren die Zuschauer gefragt: Dr. med. Gernot Bohnenberger und Dipl.-Ing. Wolfram Bohnenberger gingen öfter von der Bühne, bezogen die Männer und Frauen mit ein, holten sie auf die Bühne. Eine Zuschauerin beispielsweise sollte ein Messer unter einem von vier Hütchen verstecken. Dreimal hielten die Besucher gespannt den Atem an, als der Zauberkünstler mit Schwung auf eines der Hütchen schlug, um zu beweisen,



sen, dass sich das scharfe Schneidewerkzeug nicht darunter befand. Auch die Karten-, Münz-, Seiltricks und was die Brüder noch alles in ihrem Repertoire hatten, sorgten für Laute des Staunens sowie Lachen und Applaus.

Mit „Hut ab“ präsentierten „Junge Junge!“ Zauberei und Comedy zugleich. Mit ihren charmanten Moderationen und Erzählungen zu den einzelnen Tricks sowie ihrer lockeren Art im Umgang mit dem Publikum

trafen sie genau ins Schwarze. Dafür gab es viel Beifall und Gelächter die ganze Show über.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderat Wildberg

Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Amtseinzsetzung von Bürgermeister Ulrich Büniger

Zur Amtseinzsetzung von Ulrich Büniger als Bürgermeister der Stadt Wildberg lade ich hiermit herzlich am **Donnerstag, 16. Januar 2020, um 19:00 Uhr** zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in die Stadthalle Wildberg, Talstraße 6, ein.

Tagesordnung:

§ 1 Amtseinzsetzung Bürgermeister Ulrich Büniger
Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Erhard Schulz
2. Stellvertretender Bürgermeister

Stellenausschreibung



Stadt Wildberg
Landkreis Calw

Die Stadt Wildberg (ca. 10.100 Einwohner) fördert mit einer pädagogisch durchdachten Konzeption und einer angenehmen Arbeitsumgebung für Fachkräfte die Bildungs- und Betreuungsangebote in den Kindertagesstätten des Stadtgebietes.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Kindertagesstätte in **Sulz am Eck** (mit Regel -, VÖ -, Ganztages- und Krippengruppe) suchen wir ab sofort eine

Erzieher/ Erzieherin oder anerkannte Fachkraft (w/m/d)

in Vollzeit und unbefristet, für die Arbeit mit 3-6-jährigen Kindern im VÖ- und Ganztagesbereich.

- Ist Ihnen ein respekt- und liebevoller Umgang mit Kindern wichtig?
- Bringen Sie Kreativität, Einfühlungsvermögen und Teamfähigkeit mit?
- Haben Sie Freude an einem gut strukturierten Arbeitsumfeld?

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in unserer Einrichtung, in dem Sie Ihre eigenen Stärken einbringen und weiterentwickeln können, mit engagierten Kolleginnen. Fortbildungsmöglichkeiten sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Die Eingruppierung erfolgt nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe TVöD S8a.

Nähere Auskünfte in Fragen zur Aufgabenstellung erteilen Ihnen:

für die Einrichtung: Frau Gaby Wohlleber, Tel: 07054 7550, E-Mail: gaby.wohlleber@wildberg.de

in personalrechtlichen Fragen: Frau Sabrina Mayer, Tel. 07054 201261, E-Mail: sabrina.mayer@wildberg.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre **Bewerbung** bei der Stadt Wildberg, Marktstraße 2, 72218 Wildberg **bis zum 10.01.2020**. Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch in einer zusammengefassten pdf-Datei an bewerbung@wildberg.de senden.

Ordnungsamt

Weihnachtsbaum - Sammelaktion

Sie wissen nicht wie und wo Sie Ihren Weihnachtsbaum nach dem 06. Januar entsorgen sollen?



Am Samstag, **11. Januar 2020** fahren wir wieder **Wildberg, Effringen, Schönbronn und Sulz am Eck** ab. Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum bis spätestens 8.00 Uhr bereit und bringen Sie einen kleinen Obolus von **Euro 1,-** an dem Baum an.

Zu spät bereitgestellte Bäume können leider nicht mehr mitgenommen werden.

Ihre Jugendfeuerwehr Wildberg

Christbaumsammlung



Am Samstag, **11. Januar 2020** findet im Stadtteil Gültlingen wieder die Christbaumsammlung des CVJM Gültlingen statt.

Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum bis spätestens **08:30 Uhr** bereit und befestigen Sie eine kleine Spende von **1,- Euro** am Baum.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit des CVJM zugute.

Herzlichen Dank
CVJM GÜLTLINGEN

Übung der Bundeswehr vom 6. bis 29. Januar 2020

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 6. bis 29. Januar 2020 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.

Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Touristikinformationen



Neue Vergaberunde für das Regionalbudget - 200.000 € für Klein- und Kleinstprojekte

Nachdem der Startschuss für das Regionalbudget, ein gesondertes Förderprogramm für kleine Projekte bis 20.000 Euro, im Jahr 2019 im Oktober fiel, konnten noch 12 fantastische Projekte, verteilt über die gesamte LEADER-Kulisse, gefördert werden. Anträge kamen nicht nur von Vereinen und Kommunen, sondern auch von Kleinstunternehmern. Insgesamt wurden rd. 80.000 Euro Fördergelder in „Klein- und Kleinstprojekte“ in der Region Heckengäu investiert. Es ging z.B. um die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für Jugend- und Vereinsräume, Artenschutzmaßnahmen für Fledermäuse und Insekten sowie die Sicherung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung.

Für 2020 kann die LEADER-Geschäftsstelle früher mit den Vorbereitungen beginnen. **Ab sofort haben Privatpersonen, Kommunen, Vereine und Kleinstunternehmer die Möglichkeit, Projektanträge zu stellen.** Die Frist zur Einreichung der Anträge endet am **13. März 2020**. Das Regionalbudget richtet sich an Projekte mit den Schwerpunkten Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Wohnmobilstellplätze) oder auch lokale Einrichtungen (z.B. einen Regiomat).

Wer einen Antrag stellen möchte, sollte darauf achten, dass die Nettokosten seines Vorhabens 20.000 € nicht übersteigen. Außerdem müssen die Projekte zu 100% durch den Projektträger vorfinanziert werden. Mehr Infos gibt es auf der Homepage oder direkt telefonisch bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. www.leader-heckengaeu.de, Tel. 07031 / 663-1172, info@leader-heckengaeu.de.

Im Rahmen der Auswahlsitzung gewichtet der LEADER Vorstand die eingereichten Projekte. Bewertet wird beispielsweise, welchen Nutzen ein Projekt für die Region hat, ob ein Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und -schaffung geleistet oder Natur- und Umweltschutz gestützt wird.

Anhand verschiedener Kriterien werden Punkte vergeben, so dass am Ende eine Rangfolge für die Verteilung der Fördergelder entsteht. Die Befürwortung durch den Vorstand ist Voraussetzung für den endgültigen Bewilligungsbescheid. Alle Projekte müssen im LEADER Heckengäu-Gebiet liegen, mindestens einem der Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein.

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 51/52, Seite 8, 9 und 10, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

11./12. Januar - Praxis Dr. E. Schleeauf, Eutinger Weg 19, Nagold-Hochdorf, Tel. 07459 330

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst: Donnerstag, 9. Januar, ab 08:30 Uhr bis Freitag, 10. Januar, 08:30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Sprechstunde der IBB-Stelle im Januar 2020

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet am **8. Januar 2020 von 15.30 bis 17 Uhr im Gebäude des Arbeitskreises Offene Psychiatrie, Badstraße 41, 75365 Calw**, Raum Strandcafé, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Die Mitarbeiter der IBB-Stelle sind unter 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln. Sie setzt sich aus Vertretern von Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen, Personen mit professionellem Hintergrund im psychiatrischen Versorgungssystem und dem Patientenfürsprecher zusammen. Auch Bürgerhelfer können mitarbeiten.

Die Mitarbeiter der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 51, Seite 11 und 12 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Sprechstunde von Ortsvorsteher David Mogler:

HEUTE - Mittwoch, 8. Januar, 18:00 bis 20:00 Uhr, in der Ortsverwaltung Schönbrunn. Sie sind herzlich eingeladen, diese Sprechstunden wahrzunehmen. Es bedarf keiner Voranmeldung!

Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus:

Mittwoch, 15. Januar 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr, in der Ortsverwaltung Sulz am Eck. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

Fundsachen**Fundsachen im Januar**

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Brille(Sulz am Eck)
- Ohrring(Gültlingen)

Alle Fundsachen können auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de angeschaut werden. Nicht abgeholte Fundsachen werden unter www.zollauktion.de versteigert.

Fundsachen aus den Sporthallen werden erst ab einem Wert von 10 € veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den zuständigen Hausmeister.

Müllabfuhrtermine**Biomüllabfuhr**

in allen Stadtteilen

Dienstag, 14. Januar

Glastonnen künftig ohne Dosen

Beim Entsorgungssystem bleibt im neuen Jahr im Landkreis Calw alles beim Alten – mit einer Ausnahme: Die bisher in den Glastonnen entsorgten Dosen gehören künftig in den gelben Sack und in die gelbe Tonne

Lange Zeit war unklar, ob die Glastonne im Landkreis Calw überhaupt eine Zukunft hat. In Verhandlungen mit dem für den Kreis zuständigen Ausschreibungsführer der dualen Systeme wurde nun eine – zunächst bis 2022 geltende – Lösung erzielt. „Die komfortable Altglasentsorgung in der grünen Tonne vor der Haustüre kann künftig fortgeführt werden“, bestätigt Helge Jesse, Leiter der Abfallberatung. „Im Gegenzug haben wir uns aber bereit erklärt, die Dosen nicht mehr über die Glastonnen zu sammeln.“ Diese Vorgehensweise vereinfacht durch eine höhere Sortenreinheit die Verwertung des gesammelten Altglases. „Da als Alternative zur Erfassung von Dosen, ebenfalls haushaltsnah, der gelbe Sack bzw. die gelbe Tonne zur Verfügung stehen, tritt für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises kein Komfortverlust ein“, ergänzt Jesse.

Diese Regelung gilt ab Januar 2020. Aber natürlich werden die Glastonnen bei der ersten Leerung 2020 auch noch geleert, wenn Dosen darin sind. „Wir werden im neuen Jahr bei der ersten Leerung der Glastonne einen Anhänger mit allen Informationen an jeder einzelnen Tonne anbringen“, so Jesse. „Ab der zweiten Leerung hoffen wir dann, nur noch Altglas in den Tonnen zu finden.“

Diese Regelung gilt im Übrigen auch für die Sammelcontainer von Altglas, die in fast allen Städten und Gemeinden und auf allen acht Recyclinghöfen des Landkreises Calw aufgestellt sind. Auch dort dürfen ab Januar 2020 keine Dosen mehr eingeworfen werden.

Bei Fragen zu der Entsorgung von Dosen gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch auf der Website unter www.awg-info.de eingeholt werden.

Museum Wildberg

im Kloster Reuthin

Öffnungszeiten:

An Sonn- und Feiertagen von November bis Februar von 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel.: 07054 201-0, E-Mail: museum@wildberg.de



Die Sonderausstellung "Engel" ist noch bis zum 26. Januar 2020 im Museum zu sehen.

Schwimmhalle Wildberg

im Bildungszentrum Wildberg

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag

18:00 bis 20:30 Uhr

Sonntag

09:00 bis 12:00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert**Mehr Menschen im Land profitieren von höherem Wohngeld**

Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen: Durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten für Bürgerinnen und Bürger werden einkommensschwache Haushalte entlastet.

In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise insbesondere in den Ballungsräumen von Baden-Württemberg deutlich gestiegen. Die Leistungsfähigkeit des Wohngelds hat dadurch mit der Zeit abgenommen. Durch die nun im Deutschen Bundestag und im Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngelds ab dem 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform, die am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist, ausgeglichen.

Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt, der bisher schon Wohngeld bekommen hat, wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent. Gleichzeitig wird die Reichweite des Wohngelds erhöht und der Kreis der Berechtigten

erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden hiervon profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen. Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt. Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung. Hierdurch wird es automatisch, also ohne Erfordernis einer gesetzlichen Änderung, alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fortschreibung stellt sicher, dass die Leistungsfähigkeit des Wohngelds als sozialpolitisches Instrument der Wohnungspolitik erhalten bleibt. Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe des Wohngelds richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete bzw. Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür sind, je nach Wohnort, die Großen Kreisstädte oder die Landratsämter.

Kinder stark machen - STEP-Elterstraining

Unter der Leitung von Heinz und Karin Veigel beginnt ab dem 15. Januar 2020 in der städtischen Kindertagesstätte Wart, Oberer Steigweg 20, in Altensteig-Wart ein STEP-Kurs für Eltern. Der Elternkurs findet wöchentlich mittwochs über zehn Termine von 20 bis 22 Uhr statt. Das Angebot ist sowohl für Eltern mit Klein- und Vorschulkindern als auch für Eltern mit Schulkindern geeignet.

Das STEP-Elterstraining ist ein Angebot für Eltern, die über sich nachdenken und neue Kommunikationsformen erlernen wollen. Der Kurs trägt dazu bei, dass Eltern mit ihren Kindern liebevoll und zugleich konsequent umgehen. Sie lernen mit Kindern über Gefühle und Probleme zu sprechen, ihre Kinder zu ermutigen und ein klares Setzen von Grenzen in kleinen Schritten.

Teilnehmen dürfen alle Familien aus dem Landkreis Calw. Das Elterstraining wird über das Landesprogramm STÄRKE gefördert. Für Familien, die sich in einer besonderen Lebenssituation befinden, übernimmt der Landkreis Calw die Kursgebühr. Die Teilnehmergebühr für Selbstzahler beträgt 50 Euro. Interessierte Eltern können sich unter der Telefonnummer 07458 1561 bei Michelle Jung von der städtischen Kindertagesstätte Wart zum STEP-Elterstraining anmelden. Bei Fragen zum Landesprogramm STÄRKE oder zur Übernahme der Kursgebühren gibt Christiane Fünfgeld vom Landratsamt Calw unter der Telefonnummer 07051 160-652 bzw. per E-Mail an Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de gerne Auskunft.

Landkreis sucht weitere Tagesmütter und Tagesväter

All jenen, die selbstbestimmt arbeiten wollen und Freude an der Erziehung, Bildung und Förderung von Kindern von 0 bis 14 Jahren haben, bietet die Kindertagespflege im Landkreis Calw eine berufliche Perspektive. In einem kostenlosen vier-tägigen Einführungskurs im Landratsamt Calw können sich Interessierte am 30. und 31. Januar und am 3. Februar 2020 jeweils von 9 bis 17 Uhr sowie am 4. Februar 2020 von 9 bis 14 Uhr über die abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit als Kindertagespflegeperson informieren. In diesem Rahmen werden alle wichtigen Aufgabenfelder behandelt, sodass die Teilnehmer im Anschluss darüber entscheiden können, ob sie weitere Kurse zur Qualifizierung als Kindertagespflegeperson besuchen möchten.

Bei Interesse am Einführungskurs geben Silvia Murphy und Martina Haag vom Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160-146 oder per E-Mail an Silvia.Murphy@kreis-calw.de bzw. Martina.Haag@kreis-calw.de gerne Auskunft.

Was den Landwirt interessiert

Infoveranstaltung für die Landwirtschaft

Die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw veranstaltet am **15. Januar 2020 um 19:30 Uhr** im Gasthaus Sonne in Neubulach-Oberhaugstett einen Info-Abend für alle Interessierten aus der Landwirtschaft.

Im Fokus stehen die Themen Tiergesundheit (inklusive aktueller Stand zur Afrikanischen Schweinepest und anderen Tierkrankheiten sowie entsprechender Schutzmaßnahmen für Betriebe), Tierschutz in der Nutztierhaltung und was beim Einstieg in die Geflügelhaltung zu beachten ist.

Referenten sind Dr. Ulrich Wemmer und Dr. Isabel Ziegler von der Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw sowie Annemone Ackermann, Geflügel-spezialberaterin vom Regierungspräsidium Freiburg.

Alle an diesen Themen Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LandFrauenverband Calw

Zu unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr am **Mittwoch, 15. Januar 2020, um 14:00 Uhr** „Grüner Baum“ **Altensteig** mit dem Thema "Wissenswertes und Interessantes über Bürsten und Borsten", laden wir herzlich ein.

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Liebe Wildberger Senioren,
das ganze vergrößerte Team des Stadtseniorenrates wünscht Ihnen und Euch ein gesundes neues Jahr.

Nach einer kleinen Feiertags- und Erholungspause sind wir wieder für Sie da. Wir kümmern uns auch in 2020 gerne um Ihre Sorgen und Nöte, nehmen Ihre Hinweise und Anregungen auf und tragen sie an die richtigen Stellen weiter. Wir wollen Bewährtes erhalten aber auch Neues wagen. Einige Projekte und Vorträge, auch in Zusammenarbeit mit der VHS und dem Kreisseniorrat stehen in Wildberg die nächsten Monaten an. Werden Sie doch auch Mitglied beim Stadtseniorenrat, aktiv oder als Fördermitglied, sprechen Sie uns einfach an.

Während Sie das hier lesen, sind wir in Calw schon aktiv bei einem Workshop über die Ausstattung einer Demenzklinik.

Am 16. Januar beehrt uns nochmals Frau **Dr. Angela Anding** von der VHS Nagold. Beim **Bürgertreff-Café geht es ab 14:30 Uhr um Neues Jahr - neues Glück**. Die Zeit um den Jahreswechsel herum ist eine besondere Zeit: Man hat Zeit, denn die Feiertage laden zum Verweilen und Nachdenken ein. Das alte Jahr wird nicht selten bilanziert, und so Manche nehmen sich für das neue Jahr viel vor.

Wie entstehen "Vorsätze" und Absichten, die Zukunft betreffend? Was hat das neue Jahr damit zu tun? Wie halten wir es mit dem Umsetzen? Sind wir dann "glücklicher"? Spannende Fragen im gemütlichen Ambiente des Erzählcafés bei Kaffee und Kuchen. Anschließend verabschieden wir Frau Dr. Anding, die im Februar in ihre alte Heimat zurückkehrt. Theo Gärtner (Kontakt@ssr-wildberg.de 07054-931039)

www.musikschule-wildberg.de



Jugendtreff

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



Öffnungszeiten im Jugendtreff:

Montag und Dienstag

12:00 - 14:00 Uhr - Büro- und Sprechzeit
(nach Vereinbarung)

14:00 - 18:00 Uhr - Offener Treff für **ALLE**

Mittwoch

16:00 - 18:00 Uhr - KinderKochClub (nur mit Anmeldung)

18:00 - 20:00 Uhr - Offener Treff für **ALLE**

Donnerstag

12:00 - 14:00 Uhr - Büro- und Sprechzeit (nach Vereinbarung)

14:00 - 18:00 Uhr - **Kids & Teens** only (für alle zwischen 8 und 18 Jahren) mit unserem **Jugendtreff-Hund Maddox**

Freitag

13:00 - 16:00 Uhr - **Girls** only (für alle Mädels ab der 5. Klasse)

Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

Schulnachrichten



Informationsveranstaltung im Kreisberufsschulzentrum Nagold

Nach Ende des ersten Schulhalbjahres stehen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen vor einer wichtigen Entscheidung: Eintritt in das Berufsleben oder Fortsetzung der Ausbildung an einer beruflichen Vollzeitschule?

Damit in dieser Situation die Weichen richtiggestellt werden, bieten die im Kreisberufsschulzentrum Nagold vertretenen Schulen am **Samstag, 1. Februar 2020, von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr** die Möglichkeit, sich über die Vielzahl der Ausbildungsmöglichkeiten in beruflicher Hinsicht, sowie über die Arbeitsvorbereitung dual (Möglichkeit im Übergangsbereich den Hauptschulabschluss zu erreichen bzw. zu verbessern), Berufsfachschulen, Berufskollegs und Beruflichen Gymnasien zu informieren.

Den genauen Zeitplan entnehmen Sie bitte den Homepages oder erfragen diesen im Sekretariat (www.rolf-benz-schule.de, www.als-nagold.de und www.ks-nagold.de).

Annemarie-Lindner-Schule	Kaufmännische Schule	Rolf-Benz-Schule
Max-Eyth-Straße 23 72202 Nagold Telefon: 07452 8378312	Max-Eyth-Straße 23 72202 Nagold 07452 8378311	Max-Eyth-Straße 23 72202 Nagold 07452 8378666

Lehrkräfte der Rolf-Benz-Schule, der Annemarie-Lindner-Schule und der Kaufmännischen Schule werden die einzelnen Schularten vorstellen und im Anschluss für Fragen der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zur Verfügung stehen.

„Fit mit Musik“

- ein Angebot für Erwachsene 60plus

Wollen Sie Ihrem Körper etwas Gutes tun?

Ja! Mit Musik!



Gedächtnstraining?

Ja! Mit Musik!

Zur Musik bewegen, intensiv Musik hören, singen und aktiv musizieren:

All das hält Sie fit und bringt viel Freude!

Beginn:

Freitag, 10. Januar 2020, 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr,

Gemeindesaal (barrierefrei) der

Kath. Liebfrauenkirche in Wildberg,

bei Kaoru Minamiguchi,

immer 14täglich

Gebühr: 36,-€ im Monat (ab 5 Teilnehmern)

Herzliche Einladung!

Jeder ist willkommen.

Vorkenntnisse? Nicht nötig!

Sind Sie neugierig? Dann kommen Sie vorbei!

Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an unter 07054/9323890

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Abteilung Wildberg

Altersgruppe

HEUTE - Mittwoch, 8. Januar, 18:00 Uhr

Besprechung Dienstplan 2020

Feuerwehrhaus

Abteilung Gültlingen

Abteilungsversammlung

Am **Samstag, 11. Januar 2020, findet um 19:30 Uhr** die Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus Gültlingen statt.

Tagesordnung:

Begrüßung

1. Bericht des Abteilungskommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
- Kassenprüfer für 2020



Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

7. Ehrungen

- Regelmäßiger Dienstbesuch
- 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr

8. Anträge und Verschiedenes

Anträge können bis 10.01.2020 schriftlich beim Abteilungs-
kommandant eingereicht werden.

gez. Thomas Bacher, Abteilungskommandant

Abteilung Sulz am Eck

Abteilungsversammlung

Am **Freitag, 17. Januar 2020, findet um 19:00 Uhr** im Feuer-
erwehrhaus Sulz am Eck die Abteilungsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Verabschiedungen
6. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis 16. Januar 2020 beim
Abteilungskommandanten eingereicht werden.

gez. Martin Engel, Abteilungskommandant